Urteil: Junge Seriendiebe müssen lange in Haft

MÜNSTER Lange Haftstrafen für Seriendiebe: Nach einer Reihe von Fahrrad-, Roller- und Autodiebstählen wurde eine fünfköpfige Jugendbande am Donnerstag am Landgericht zu Haftstrafen von bis zu drei Jahren und drei Monaten verurteilt. *Von Martin von Braunschweig*

Die Polizei hatte die fünf Freunde im vergangenen August vor einer Wohnung in Coerde gestellt. Das Quintett war damals gerade dabei, einen gemieteten Transporter mit geklauten Fahrrädern zu beladen. Ziel der Fahrt sollte der Flohmarkt am Essener Autokino sein, der im Ruhrgebiet schon lange als Umschlagplatz für Hehlerware aller Art bekannt ist.

Ob die Angeklagten die sichergestellten 41 Räder tatsächlich alle selbst gestohlen hatten, mussten die Richter trotz langer und intensiver Zeugenbefragungen offen lassen. „Das kann sein“, hieß es dazu gestern in der Urteilsbegründung.
„Es ist aber auch nicht ausgeschlossen, dass die Angeklagten im Auftrag eines Hintermannes agierten und für diesen lediglich den Transport des Diebesguts nach Essen organisierten.“

Pizzakurier bestohlen

Für die zu verhängende Strafe war diese Frage letztendlich nicht relevant. Der Hehler wird laut Gesetz genauso hart bestraft wie der Dieb selbst.

- StaatsanwaltschaftFahrradbande soll ins Gefängnis
- Alter FallMutmaßliche Fahrraddiebe sind Serientäter
- ProzessauftaktJugendbande steht vor Gericht
- RatgeberWann ein Rad-Schloss sicher ist

Während die Angeklagten zum Themenkomplex „Fahrräder“ keine Angaben gemacht hatten, hatten sie in den anderen Bereichen reinen Tisch gemacht. Sie gaben zu, in unterschiedlicher Beteiligung nachts mehrere Autos aufgebrochen und Roller kurzgeschlossen zu haben. Nicht einmal vor dem Gefährt eines Pizza-Service machten sie halt.

6000 Euro

Darüber hinaus hatten zwei von ihnen einen Mann nach dem Verlassen einer Sparkassen-Filiale bestohlen. Sie hatten beobachtet, wie der ahnungslose Bankkunde über 6000 Euro von seinem Konto abhob und ihn anschließend bis zu seinem Auto verfolgt. Dort nahmen sie ihm dann die Tasche mit dem Geld weg.

Nachdem die Angehörigen der Angeklagten bei den Plädoyers der Staatsanwaltschaft noch mit Unmutsäußerungen negativ aufgefallen waren, blieb es bei der Urteilsverkündung im Gerichtssaal gestern recht ruhig.

Das könnte Sie auch interessieren

Hochschwangere in Not bekommt neue Wohnung
MÜNSTER Es ist ein modernes Märchen: Vergangene Woche drohte der Hochschwangeren Vera Ackermann noch die... mehr

Unitymedia I Neues 2play Angebot
Highspeed Internet surfen und endlos telefonieren ins gesamte deutsche Festnetz. HIER informieren! mehr
ANZEIGE

Fünfköpfige Familie vergiftet sich beim Grillen
MÜNSTER Das schlechte Wetter nervt momentan ganz Deutschland. Eine fünfköpfige Familie in Münster hat es am... mehr

Gegendemo in Hör- und Sichtweite der NPD-Kundgebung
MÜNSTER Protest in Hör- und Sichtweite: Die Demonstration gegen die Kundgebung der rechtsextremen NPD darf... mehr

Ivan Perisic über Dummheiten und Lerner-

folge
DORTMUND Am Donnerstag trabte Ivan Perisic in Laufschuhen über den Rasen des BVB-Trainingsgeländes. Die... mehr

Endlich elektrisch fahren!¹
Einsteigen & vorausfahren: Im neuen Opel Ampera. Jetzt informieren & Erlebnistag buchen! mehr

ANZEIGE

hier werben

powered by plista